

Protokoll zur Sitzung des IT's FUN-Referates am 24.04.2019

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Beschlussfähigkeit ist gegeben
(5 stimmberechtigte Menschen anwesend)

Tagesordnung:

- Vergabe des Auftrages zu einem Rhetorik-Workshop für Frauen und inter*, trans* und nicht-binäre Menschen

Finanzanträge:

- **Beschlusstitel: – #74 Rhetorik-Workshop für Frauen und inter* trans* und nicht-binäre Menschen**
Betrag: 950€
Kapitelnummer: 0401
Posten: 710.0401
Datum: 24.04.2019
Ergebnis: einstimmig angenommen (6/6)

Beschlusstext: Es soll ein Workshop für inter*, trans*, Frauen und Non-Binary Menschen finanziert werden, die sich in der Hochschulpolitik oder allgemein innerhalb der Universität/ innerhalb von Gremien engagieren. Es geht um Empowerment und Strategien, um eigene Interessen besser voranzubringen. Auch der Umgang mit (oft männlichem) dominanten Redeverhalten soll thematisiert werden. Der Workshop soll an einem Samstag Mitte/Ende Mai im StuRa stattfinden (eintägig) und für ca. 25 Teilnehmer*innen möglich sein. Der Workshop richtet sich an engagierte inter*, trans*, nicht-binäre Menschen und Frauen in der Hochschulpolitik / in Unigremien / Fachschaftsebene etc. . Im Workshop soll es um Methoden, Ansätze etc. gehen, die diesen helfen können, ihre Meinung in Gremien etc. besser zu artikulieren und zu vertreten. Dies ist sinnvoll, weil in vielen VS-Teilen Männer* noch immer in der Überzahl sind und auch dominantes Redeverhalten vorhanden ist. Zum Teil trauen sich inter*,trans*, nicht-binäre Menschen und Frauen nicht so sehr, ihre Meinung kund zu tun oder würden ein Angebot annehmen, ihre Fähigkeiten auszubauen. Darüber hinaus hilft der Workshop der Vernetzung. Die Teilnehmenden haben ein verbindendes Element – das Engagement. Die VS sollte den Workshop finanzieren, da es im VS Interesse ist, dass sich inter*, trans*, nicht-binäre Menschen und Frauen u.a. in der hochschulpolitischen Landschaft fortbilden. Solch ein Workshop fand Anfang November 2018 bereits statt mit knapp 20 Frauen statt und wurde vom StuRa ermöglicht. Es gab deutlich mehr Anmeldungen als Plätze und der Workshoptag war ein voller Erfolg. Die positive Resonanz hat dazu geführt, dass sich die Teilnehmenden untereinander vernetzten und seit November regelmäßige Treffen abhalten und sich auch mit dem IT's FUN Referat vernetzten. Da es mehr Anmeldungen gab als Plätze und nun auch neue Gesichter in Heidelberg daran Interesse

haben oder beim ersten Termin einfach nicht konnten, soll der Workshop wiederholt werden. Die maximale Teilnehmendenzahl liegt bei ca. 25 Personen. Über 25 ist die Gruppengröße einfach sehr hoch und die Dynamik und auch die Ergebnisse könnten darunter leiden. Es soll ein Tag (wohl 25. Mai 2019) sein, im StuRa Büro. Katja Reszel ist als Trainerin/Leiterin gewählt, weil: Katja Reszel ist Kommunikationstrainerin seit 8 Jahren und trainiert insbesondere Themen, wie Präsentation, Gesprächsführung und Kommunikation. Als langjähriges Fachschaftsratsmitglied und engagiert in unterschiedlichen universitären Institutionen (z.B. TutorInnen-Initiative Universität Leipzig) kennt sie die Bedarfe und Themen von Frauen in solchen Engagements. Ihre Seminare zeichnen sich durch Ziel- und Zielgruppenorientierung, genauso wie durch Praxisbezug aus.

Die Teilnehmenden des November-Workshops waren sehr zufrieden mit der Leitung. Damit Katja Reszel keine Kosten für die Durchführung des Workshops entstehen sollen die Fahrtkosten von Dresden nach Heidelberg und zurück übernommen werden.